

#NetzwerkWald
17.04.2024
Zürich



WaldSchweiz
ForêtSuisse
BoscoSvizzero

Biken im Wald - Gemeinsam vom Wildwuchs zur Lenkung



WaldZürich

Verband der Waldeigentümer





Begrüssung

Paolo Camin, Geschäftsleiter a.i. WaldSchweiz

Andreas Sudler, Präsident WaldZürich

A blurred photograph of a panel discussion on a stage. Four people are seated on the stage in front of a dark curtain. The foreground shows the backs of many audience members' heads, indicating a large gathering. The lighting is warm and focused on the stage.

Inputreferate

Moderation: Julian Muhmenthaler

Programm



Dave Spielmann

Nationale Fachstelle MTB, SchweizMobil



Res Guggisberg

Stv. Leiter Abteilung Wald, Kanton Zürich



Beat Kunz

Leiter Stadtgrün Winterthur



Luise Rohland

Co-Präsidentin Züritrails



Vorstellung Merkblatt «Biken im Wald»



Schweiz*Mobil*

NetzwerkWald – Biken im Wald

April 2024



Agenda Überblick



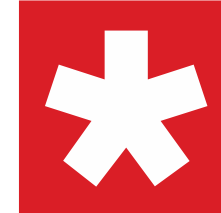
Veloweg Gesetz Update

Nationale Fachstelle Mountainbike
und ihre Aufgaben

Herausforderungen



Dave Spielmann
Koordination und Beratung
Mountainbike



- **Mountainbike explizit erwähnt**
- Gesetzgeber geht davon aus, dass Mountainbike-Routen Teil des Freizeitnetzes sind
- **Pläne Velonetze Kantone bis 2027**
- **Umsetzung Velonetze Kantone bis 2042**



Velonetze

VELOWEGNETZ ALLTAG



«Der Weg zum Ziel»



VELOWEGNETZ FREIZEIT



Velo-
wandern

Mountain-
biken

«Der Weg als Ziel»





Nationale Fachstelle Mountainbike - Aufgaben

**Nationale
Koordination**

Beratung

Grundlagen

Information

**Routen-
entwicklung**

**Geobasisdaten
und Basisnetz**



SchweizMobil übernimmt als nationale Fachorganisation (im VWG so vorgesehen) diese Aufträge. Grundlage ist ein Beitragsvereinbarung mit dem ASTRA



Entwurf Inhaltsverzeichnis

Zweck, Zuständigkeiten und Zielpublikum

Abgrenzung des Themas

System Mountainbike Schweiz - Vorgaben auf nationaler Ebene

- Grundlagen
- Definitionen
- Planungsgrundsätze national
- Netzstruktur
- Zielgruppen
- Wegweisung und Information
- Schwierigkeitsgrade
- Recht- und Haftungsfragen

Kantonale Strategie - Klärung auf kantonaler Ebene

- Planungsgrundsätze kantonsspezifisch
- Netzplanung
- Verfahren
- Finanzierung und Zuständigkeiten



Zielgruppen, Bedürfnisse

	Kategorie	Motiv	Vergleich Winter	Portion	
	Cross Country	Wettkampf	Langlauf	05 %	
Wachsender Breitensport-Markt	Tour	Fitness / Erlebnis	Skitour / Langlauf	30 %	E-Bike
	Allmountain	Erlebnis	Ski Alpin / Skitour	33 %	
	Enduro	Abfahrtsenerlebnis	Ski Alpin / Freeride	20 %	
	Freeride	Abfahrtsaction	Snow Park	10 %	
	Downhill	Wettkampf	Rennstrecke	02 %	

Quelle: Allegra / SchweizMobil / Stefan Oberer



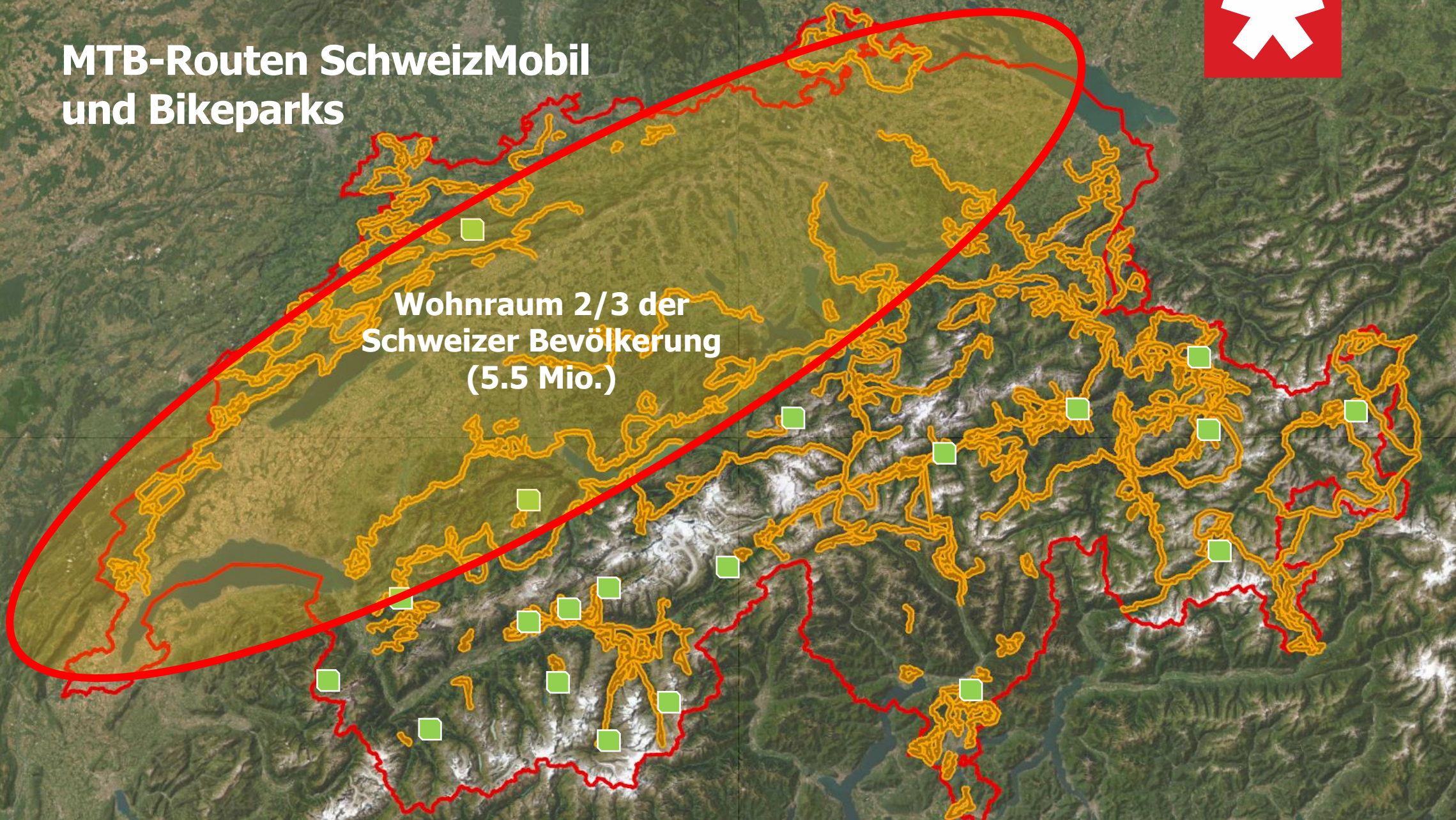
Um das Mountainbiken (im Wald) nachhaltig lenken zu können, braucht es bedürfnisgerechte offizielle Mountainbike Infrastruktur.





MTB-Routen SchweizMobil und Bikeparks

Wohnraum 2/3 der
Schweizer Bevölkerung
(5.5 Mio.)





Herausforderung Wald

Mit einem Mountainbike kann man grundsätzlich nicht kreuz und quer durch den Wald fahren.

**Bikende fahren auf Wegen.
Weggebundene Aktivität.**

Was ist ein Weg?



Ziel

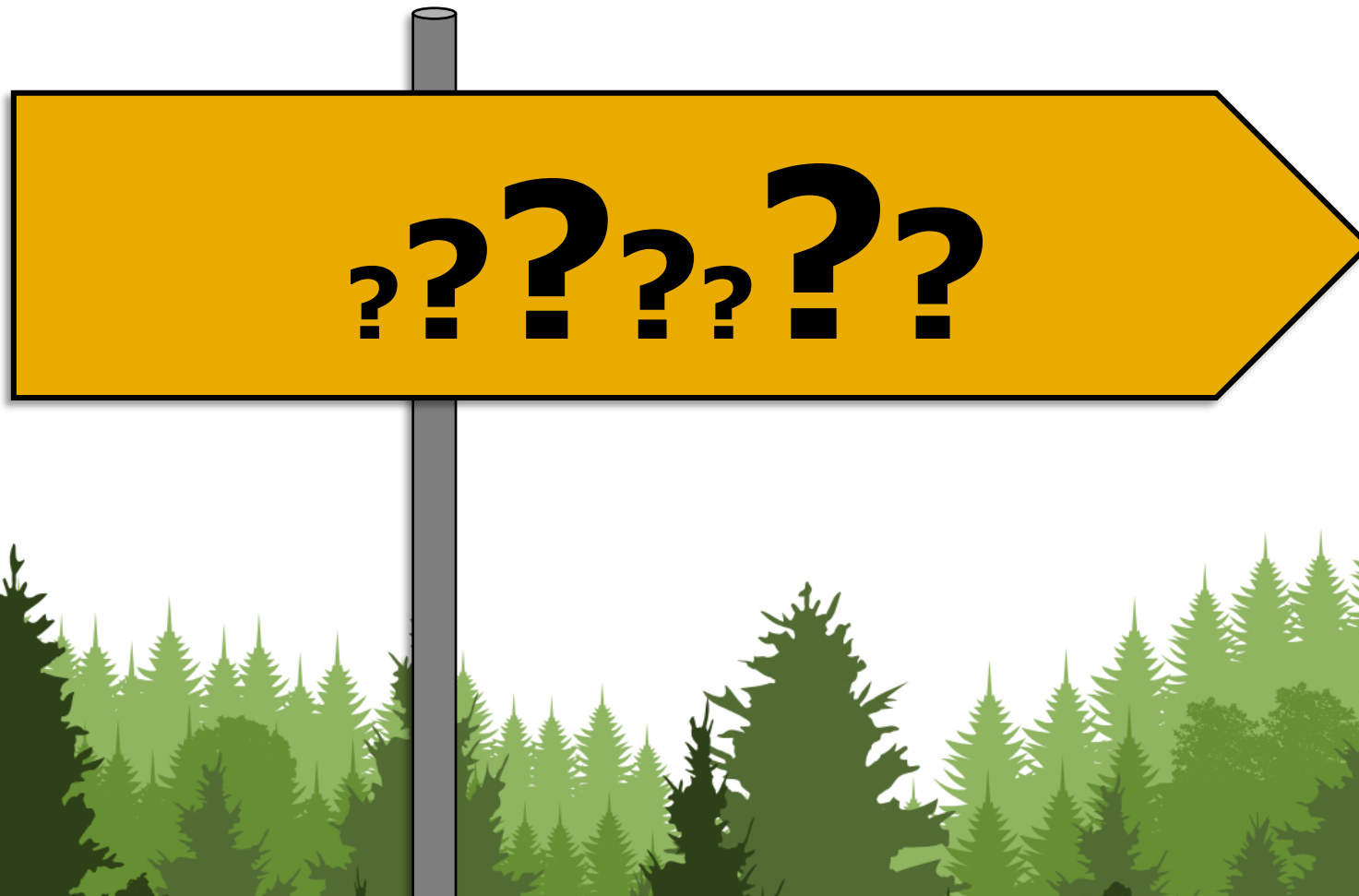


Lenkung mit attraktiver, bedarfsgerechter und offizieller MTB-Weginfrastruktur.

Signalisierte Wege mit Mischverkehr (Trails, Routen, Verbindungen etc) und MTB-Pisten (MTB only).

Liberale Haltung (Koexistenz) auf dem Rest des Wegnetzes dringend empfohlen.





???????



Rücksicht Respect



Rispetto Resguard





Vielen Dank



Stiftung SchweizMobil
Fondation SuisseMobile
Fondazione SvizzeraMobile
Fundaziun SvizraMobila

Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

Telefon 031 313 02 70
info@schweizmobil.ch

www.schweizmobil.org
www.schweizmobil.ch



**Kanton Zürich
Baudirektion
ALN Abt. Wald**

MTB im Kanton Zürich

**NetzwerkWald
17. April 2024
Bellavista, ZH-Höngg
Res Guggisberg, Kreisforstmeister**

Inhalt



- Gesetzliche Grundlage, Bestandes- und Bedarfsanalyse
- Urteil Bezirksgericht
- Postulat / Motion KR Katumba
- Weiteres Vorgehen

Waldgesetzgebung Kt. ZH



Kantonales Waldgesetz (KWaG)

§6 Reiten und Radfahren

Abs. 1: Reiten und Radfahren im Wald ist nur auf **Strassen und Wegen** erlaubt

Abs. 2: Ausnahmen regelt die Gemeinde

Kantonale Waldverordnung (KWaV)

§2 **Rückegassen und Trampelpfade** gelten nicht als Strassen oder Wege.



Waldstrasse



Rückegasse



Trampelpfad



Hier darf ich fahren



Hier starten

Als Ziel

Wegen folgen

Downhill Trail (nach Regen zu

Mountain-Bike-Highlight (Abschnitt) • 154 m von hier • 11 m Bergauf • 9 m Bergab

Merken

Mehr

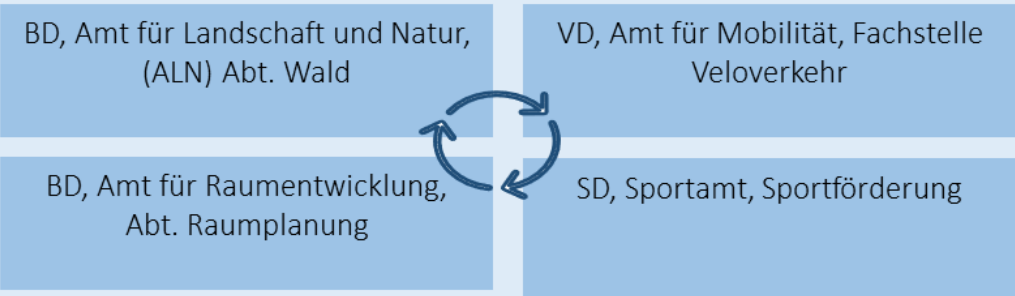


Von komoot-Nutzer:innen erstellt

20 von 22 Mountainbiker:innen empfehlen das

Arbeiten innerhalb Kanton bisher

Direktionsübergreifende Austauschgruppe MTB



Arbeitsbericht MTB im Kanton Zürich 2021/2022

- BD-ARE
- BD-ALN
- VD-AFM
- SD-SPA

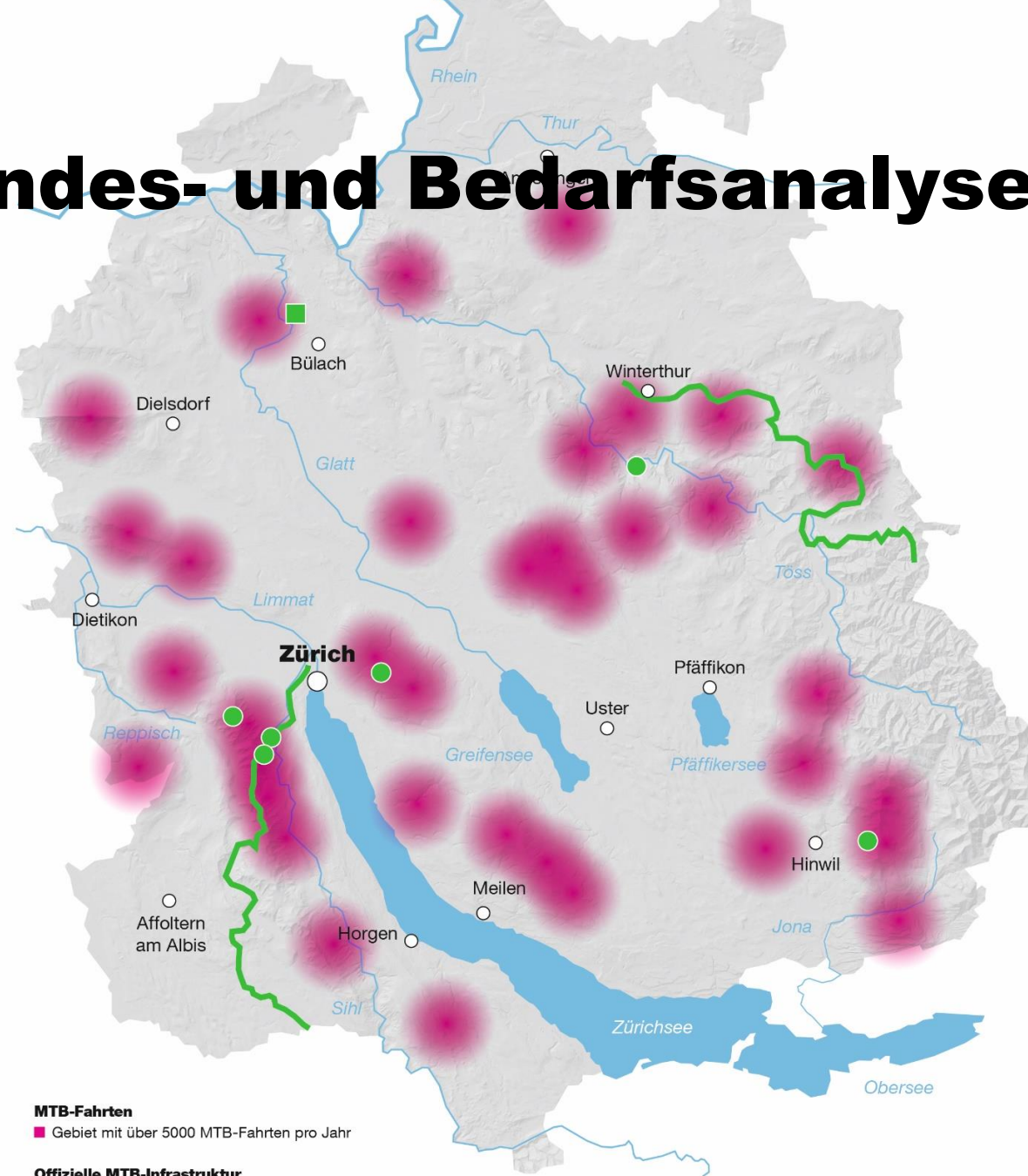


Bestandes- und Bedarfsanalyse 2022/23

- SD-Sportamt
- VD Amt für Mobilität



Bestandes- und Bedarfsanalyse



MTB-Fahrten

■ Gebiet mit über 5000 MTB-Fahrten pro Jahr

Offizielle MTB-Infrastruktur

● MTB-Trail

■ Bikepark

— MTB-Route (SchweizMobil)

Zentrale Erkenntnisse Analyse



- **Mountainbike findet flächendeckend im ganzen Kanton statt**
- **Aktuelles Angebot deckt den Bedarf der Bevölkerung nach Trails nicht**
- Offizielle MTB-Infrastruktur wird genutzt
- Mountainbike findet vor der Haustüre statt
- Mountainbike findet vorwiegend auf Trails statt
- Koexistenz wird als möglich angesehen

Motion/Postulat KR A. Katumba

- Planungsrechtliche Grundlage für MTB-Infrastruktur
- Bedarf an MTB-Infrastruktur ist anzuerkennen und zu ermöglichen
- Es solle eine von gegenseitiger Toleranz geprägte Koexistenz aller Erholungssuchenden angestrebt werden.
- Eine attraktive und bedarfsgerechte MTB-Infrastruktur soll Lenkung möglich machen, Konflikte minimieren und Natur, Wild und Landschaft schonen
- Beantwortung innerhalb 2 Jahren

Konzept MTB Kt. Zürich



Soll im 2024 gestartet werden.

Mögliche Inhalte:

- Ausgangslage
- Kantonale Strategie MTB
- Massnahmen (Planung, Bewilligung, Finanzierung, Umsetzung...)



Kanton Zürich
Baudirektion
ALN Abt. Wald

Besten Dank!



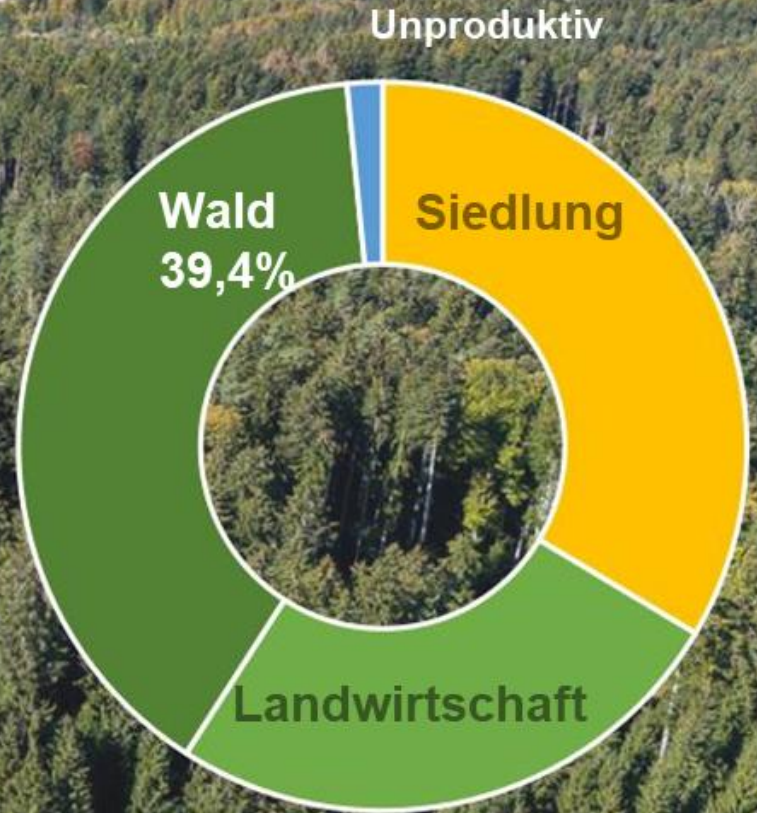
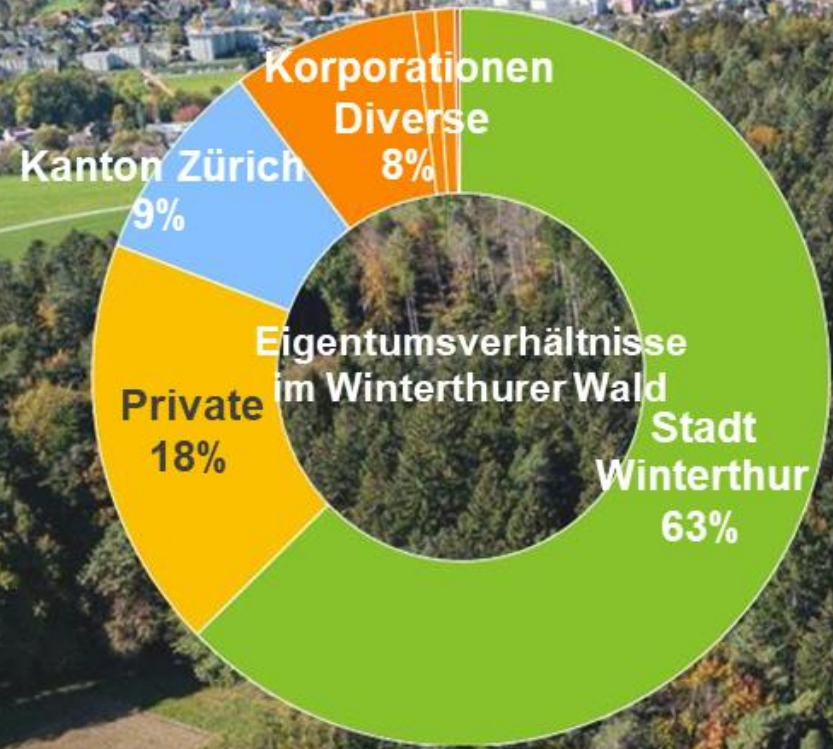
Stadt Winterthur



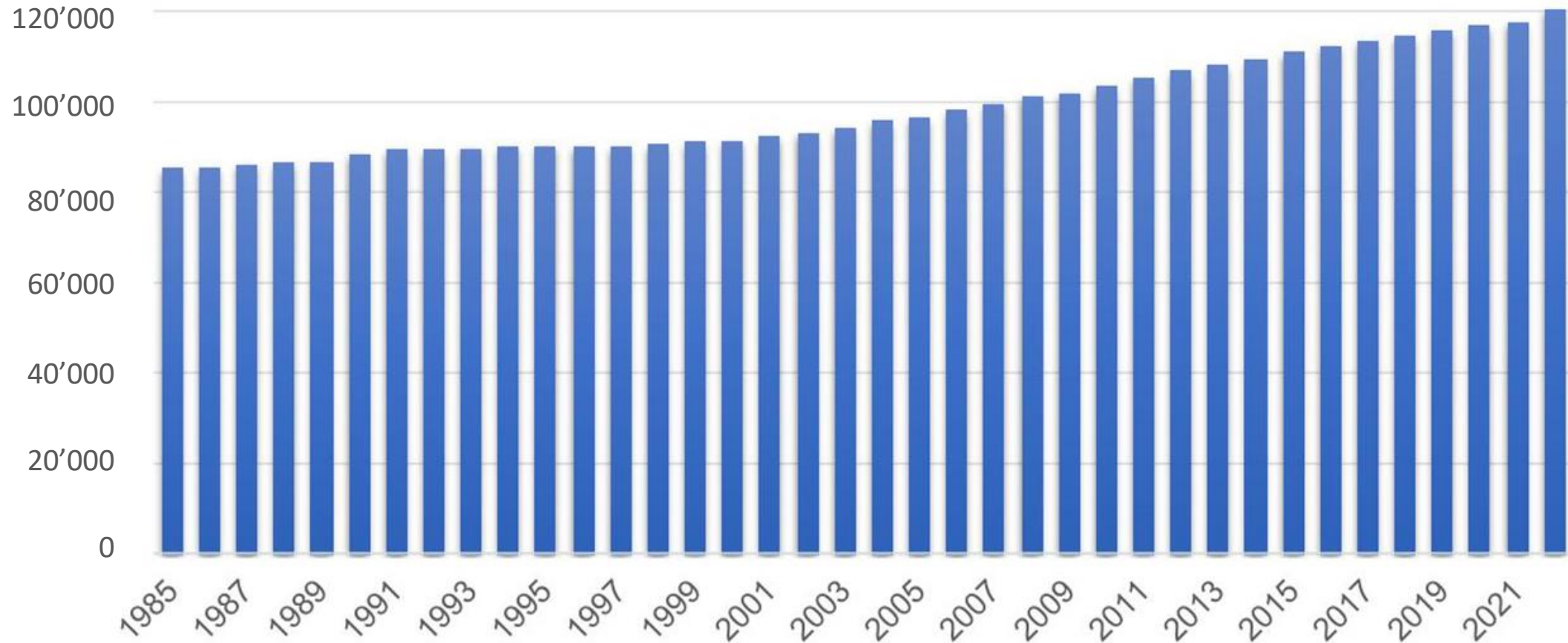
Stadtgrün Winterthur

BIKEN IN WINTERTHUR

Beat Kunz, 12.04.2024



Bevölkerungswachstum seit 1985



Winterthur 2040



Das Grün-Grau-Blaue Netz strukturiert die Stadt im Inneren.



Der Stadtrandpark ist Winterthurs grüner Rahmen.



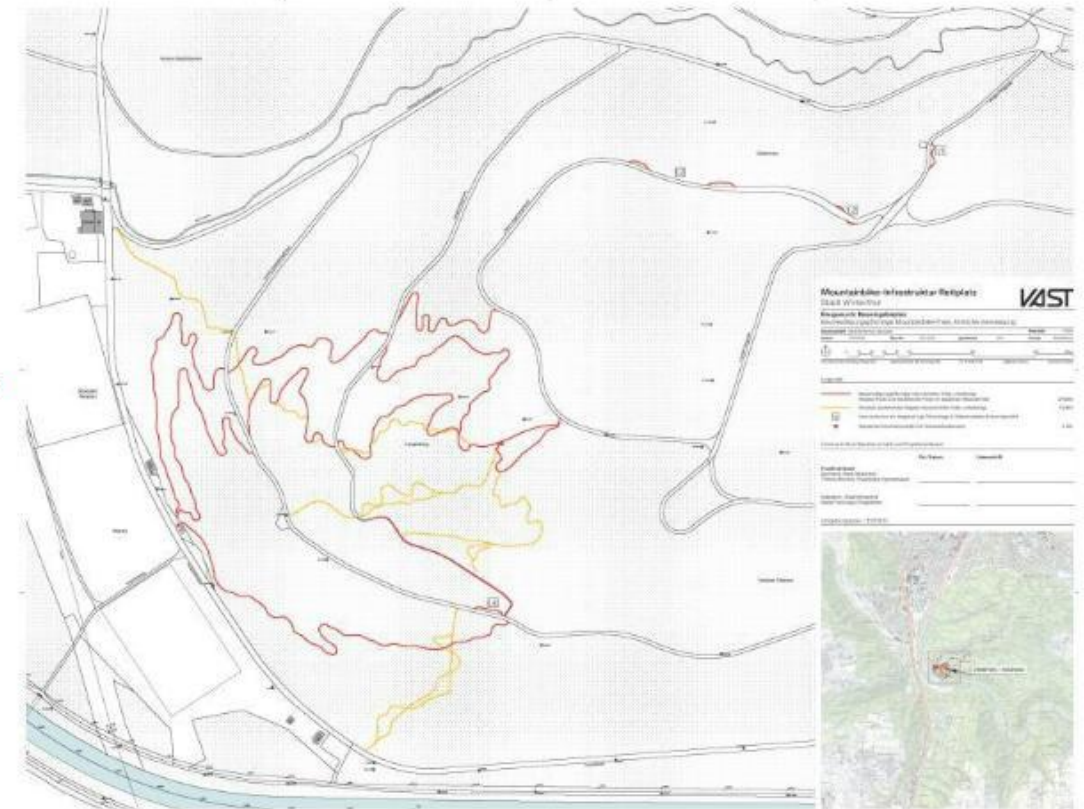
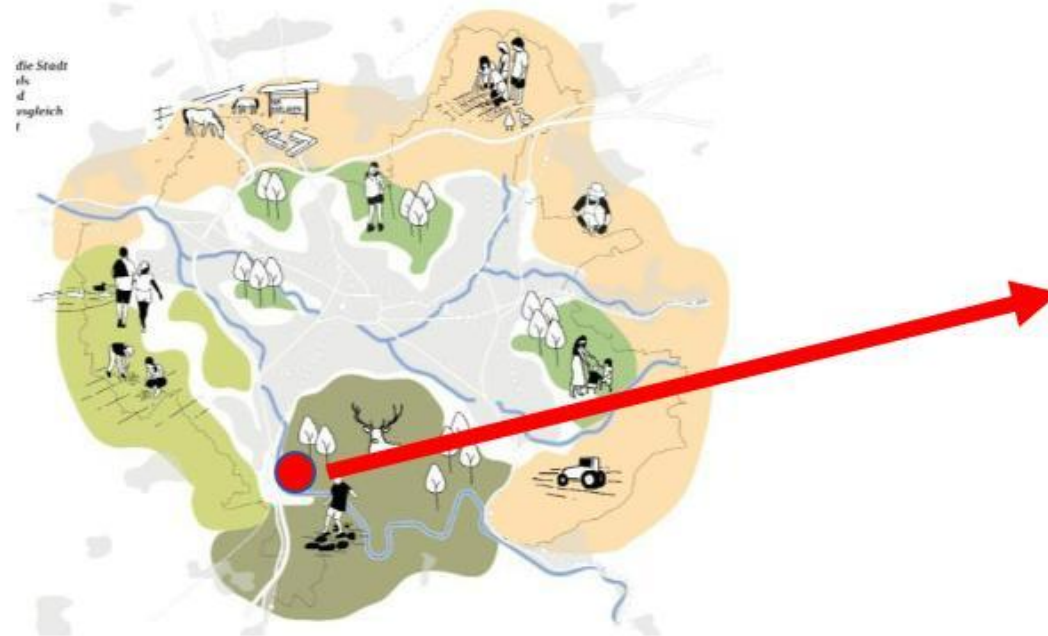
Winterthur betrachtet die die Stadt umgebende Landschaft als Landschaftspark («Regiopark») und sichert und entwickelt diese als Ausgleich für die wachsende Stadt als gemeinsames Gut mit den Nachbargemeinden



Strategie: Lenken statt verbieten...

- Zusammenarbeit zwischen den Ämtern ist wichtig
- Organisation der Bikenden als Ansprechpartner hilfreich
- Angebot im öffentlichen Wald schaffen, im Gegenzug Einhaltung von Regeln einfordern
- Betrieb in wald- und naturverträgliche Bahnen lenken, nicht überall ist alles möglich
- Bikeprojekt «Reitplatz» als Start und Test der Zusammenarbeit
- Mittelfristig Freizeitveloverkehrskonzept erarbeiten

Biketrails «Reitplatz»



Stadt Winterthur



Besten Dank!

ZÜRITrails

Netzwerkanlass Wald
Schweiz

17. April 2024



Was macht Züritrails?



ZÜRITrails



TRAILS & INFRASTRUKTUR

Züritrails setzt sich für eine Verbesserung der Bike-Infrastruktur und attraktive Trails für alle ein.



COMMUNITY

Züritrails verbindet die Zürcher Bike Community und bietet allen die Möglichkeit, Ideen und Feedback einzubringen.



NACHWUCHS


Die nächste Generation fährt besser denn je. Wir wollen Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Angebot bieten, um ihre Skills zu entwickeln.

Wie ist die Situation in der Stadt und dem Kanton?



Stadt Zürich

Stadt Zürich

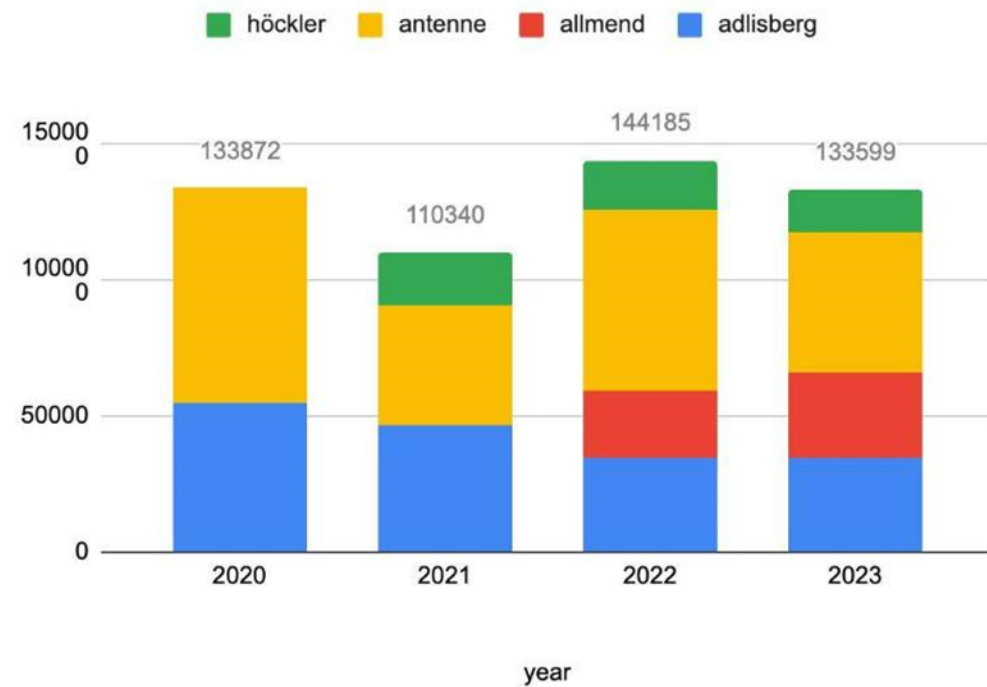


Mountainbike-Konzept Stadt Zürich

Konzept zum Velofahren auf Wegen in Grünräumen und auf Bikepark-Anlagen

Oktober 2017

Jährliche Abfahrten



Kanton Zürich

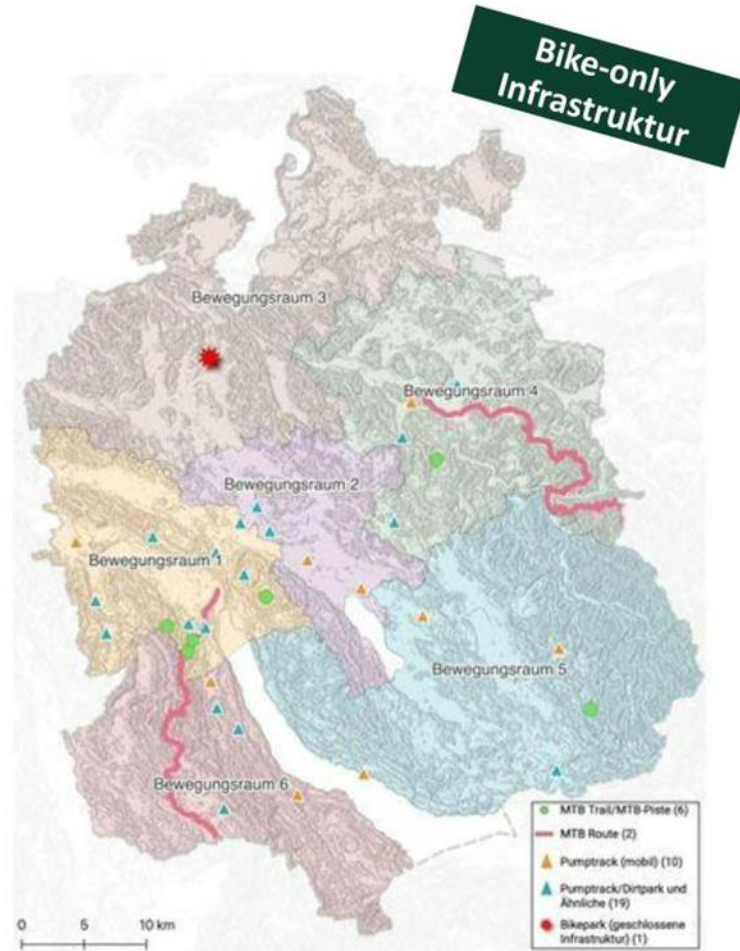


Abb. 10: Übersicht der offiziellen Mountainbike-Infrastruktur im Kanton Zürich. Zahlen in der Legende spiegeln die Anzahl der entsprechenden Anlagen wider. (Stand 11/2022)

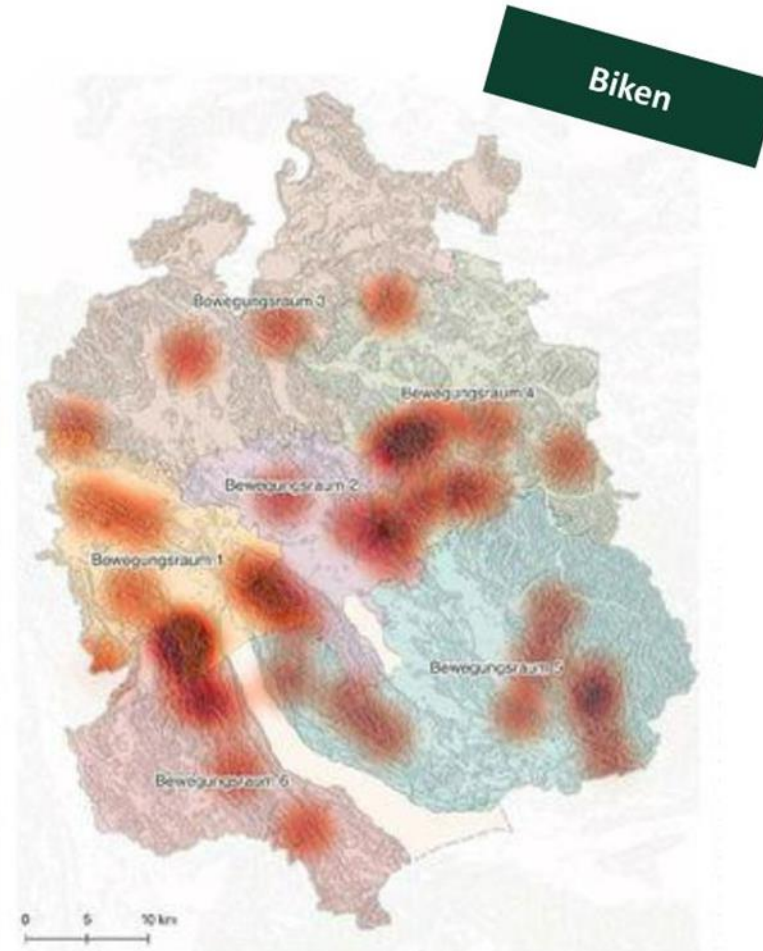
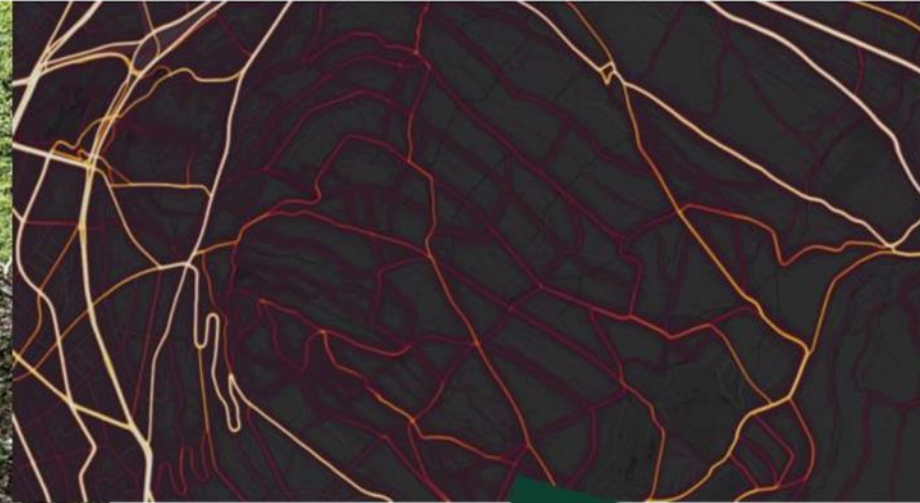



Abb. 13: Punktuell Darstellung der Hot-Spots aufgrund der Frequenzen (>5000 Fahrten pro Jahr). Farbintensität zeigt die räumliche Nähe der Hot-Spots an, jedoch keinen Rückschluss auf die Höhe der Frequenzen.

Alternative: Keine Lenkung





AKTION **ZÄME** FÜR MEHR HAPPYNESS IM WALD

KANTONALES WALDGESETZ (KWAG)

II. Schutz des Waldes vor Eingriffen

§ 6. ¹ Reiten und Radfahren im Wald sind nur auf Strassen und Wegen erlaubt. c. Reiten und Radfahren

² Ausnahmen regelt die Gemeinde.

Im Kanton Zürich findet sich die rechtliche Grundlage im kantonalen Waldgesetz, welches die Waldgesetzgebung des Bundes ergänzt [...]. Gemäss des Waldgesetzes sind Reiten und Radfahren im Wald nur auf Strassen und Wegen erlaubt, Ausnahmen werden von der Gemeinde

[Home](#) > [Aktuell](#) > [Nachrichten](#) > [Zürcher Gericht hebt Trailverbot auf](#)

Zürcher Gericht hebt Trailverbot auf

Das Bezirksgericht Affoltern am Albis bezeichnet alle Wege ohne Fahrverbot als legal befahrbar für Mountainbikerinnen und Mountainbiker. Welche Wege für das Zweirad geeignet sind, entscheidet jeder für sich selbst.



zueritrails
Zürich, Switzerland

zueritrails Endlich!! 🥳🥳

Vor einigen Minuten hat der Kantonsrat das Postulat "Ausbau der Mountainbike Infrastruktur im Kanton Zürich" angenommen! ✅

Wie aus der Motion ein Postulat geworden ist, was das bedeutet und wie es jetzt weitergeht, lest ihr in unserem Blog Post (🔗 in Story und Bio).

Bei Fragen & Diskussionsbedarf: Am besten zur Mitgliederversammlung am 5.3. kommen 🙌

#mtb #zürich

PC: @infinitrails
9w See translation

tschumidave Bravo 🥳 Gratuliere euch! Schön zu sehen wie die jahrelange, konstante und professionelle (und ehrenamtliche!) Arbeit Früchte 🍷 trägt.
9w 8 likes Reply See translation

pascalpensa Grande 🥳🥳
9w 1 like Reply ...

flurindorig Merci fürs Engagement @andrewkatumba 🙌
9w 1 like Reply See translation

👍 🗨️ 📌

Liked by yetidh and 359 others
February 5

😊 Add a comment... Post



Was braucht es, um weiterzukommen?

Rücksichtnahme

Zusammenarbeit alle Stakeholder

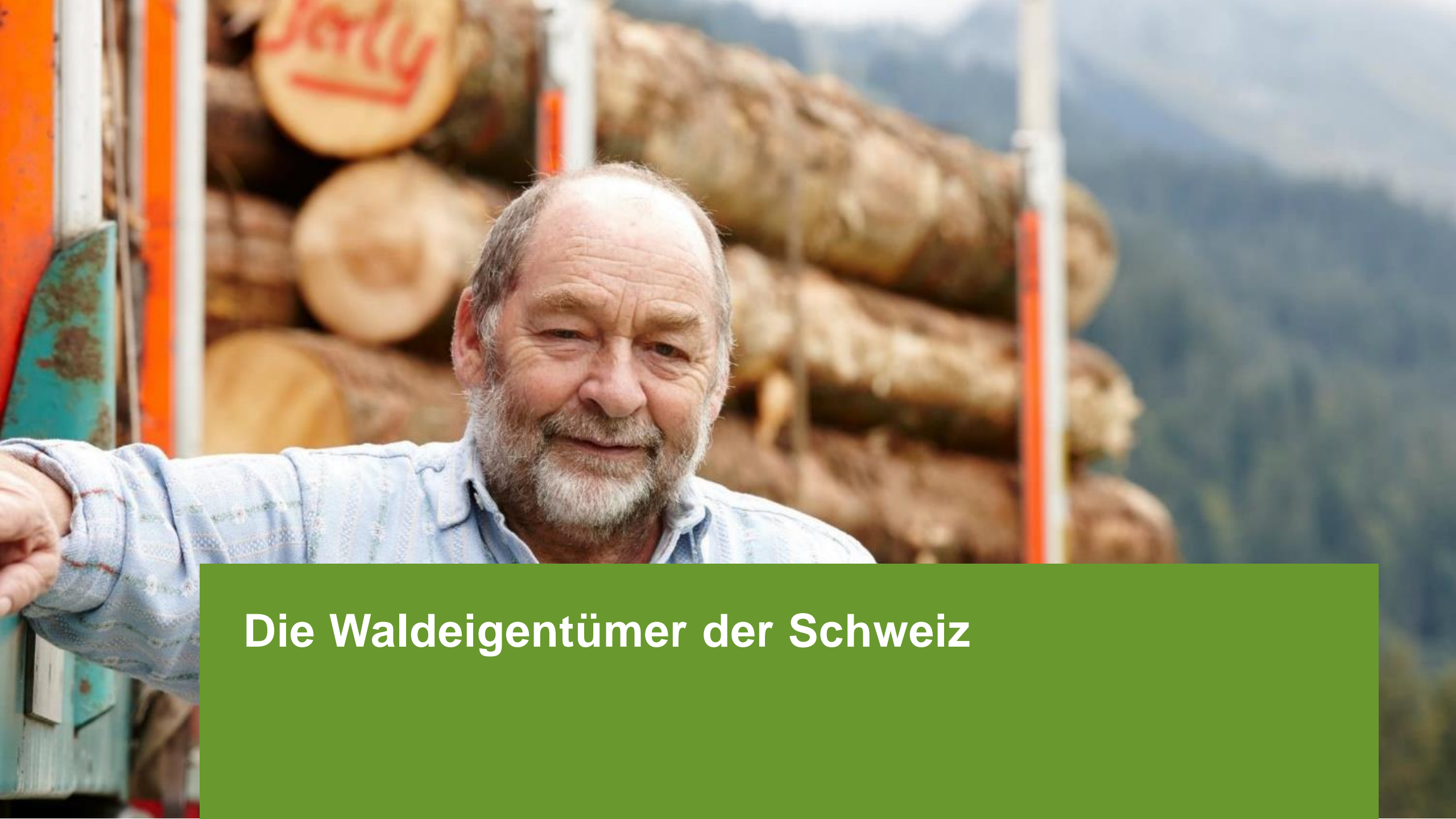
Nachhaltige Strukturen, die strategisches Vorgehen ermöglichen





Input WaldSchweiz

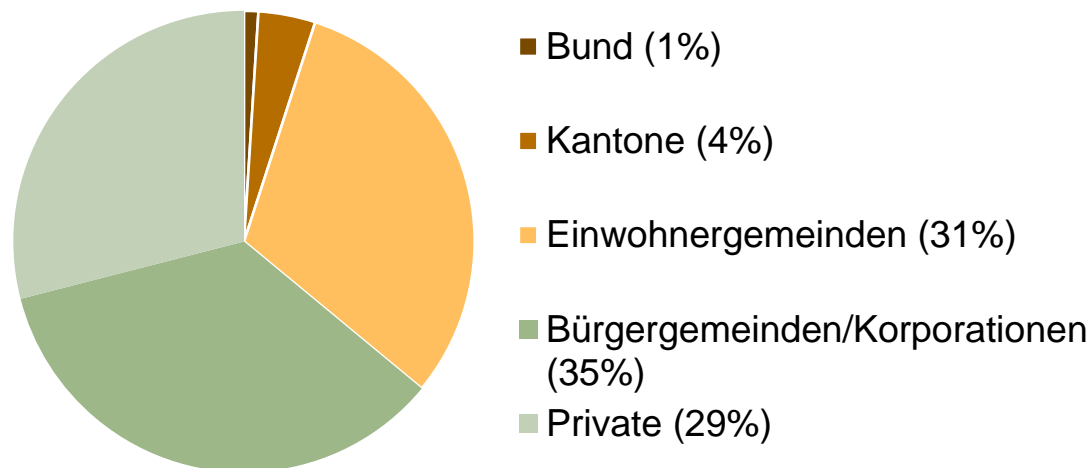
Dominik Brantschen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Die Waldeigentümer der Schweiz

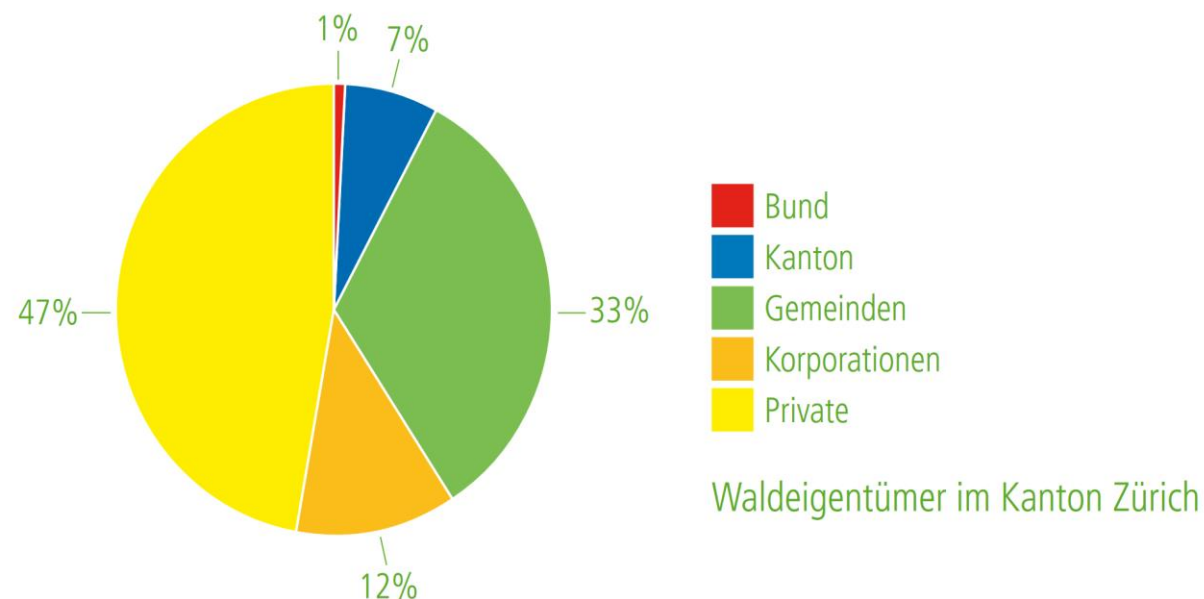
Wem gehört der Schweizer Wald?

- Rund 250'000 Waldeigentümer, gut 245'000 private und knapp 3'500 öffentliche



- Private besitzen im Schnitt 1.5 ha Wald
- Öffentliche rund 300 ha

- Rund 18'500 Waldeigentümer, über 18'000 private und 200 öffentliche



- Private besitzen im Schnitt 1.4 ha Wald
- Öffentliche rund 120 ha

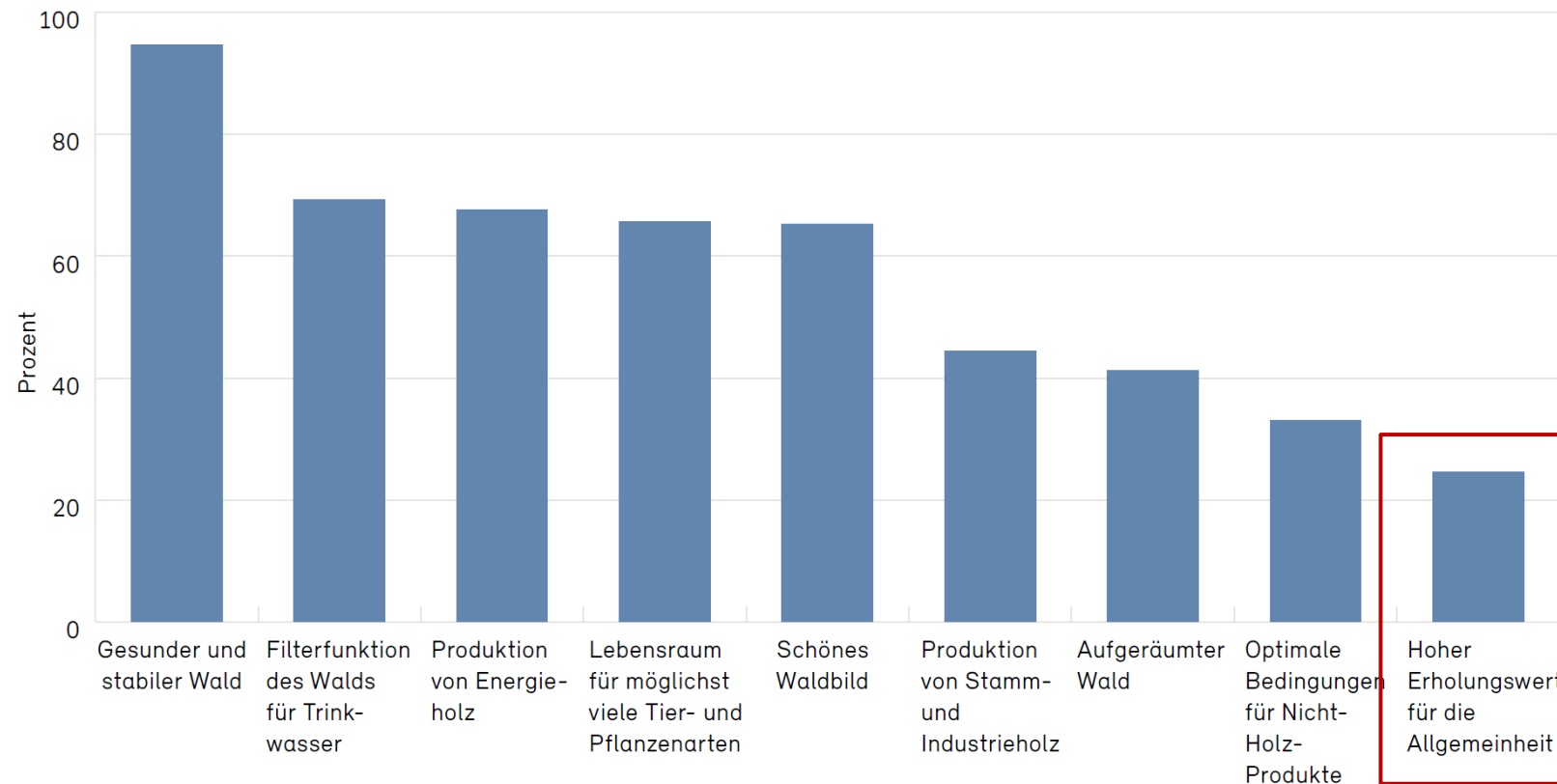
Ziele der PWE bezüglich Nutzung ihres Waldes

Abbildung 1

Ziele der PWE bezüglich Nutzung ihres Waldes

Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Ziele im Zusammenhang mit der Nutzung Ihres Waldes?

Häufigkeiten der Antworten «eher wichtig» und «wichtig» in Prozent. Nur PWE, die sich Gedanken zu den mit ihrem Wald verfolgten Zielen gemacht haben (65 % aller PWE).



Hoher Erholungswert für die Allgemeinheit als untergeordnetes Ziel

BAFU, 2018

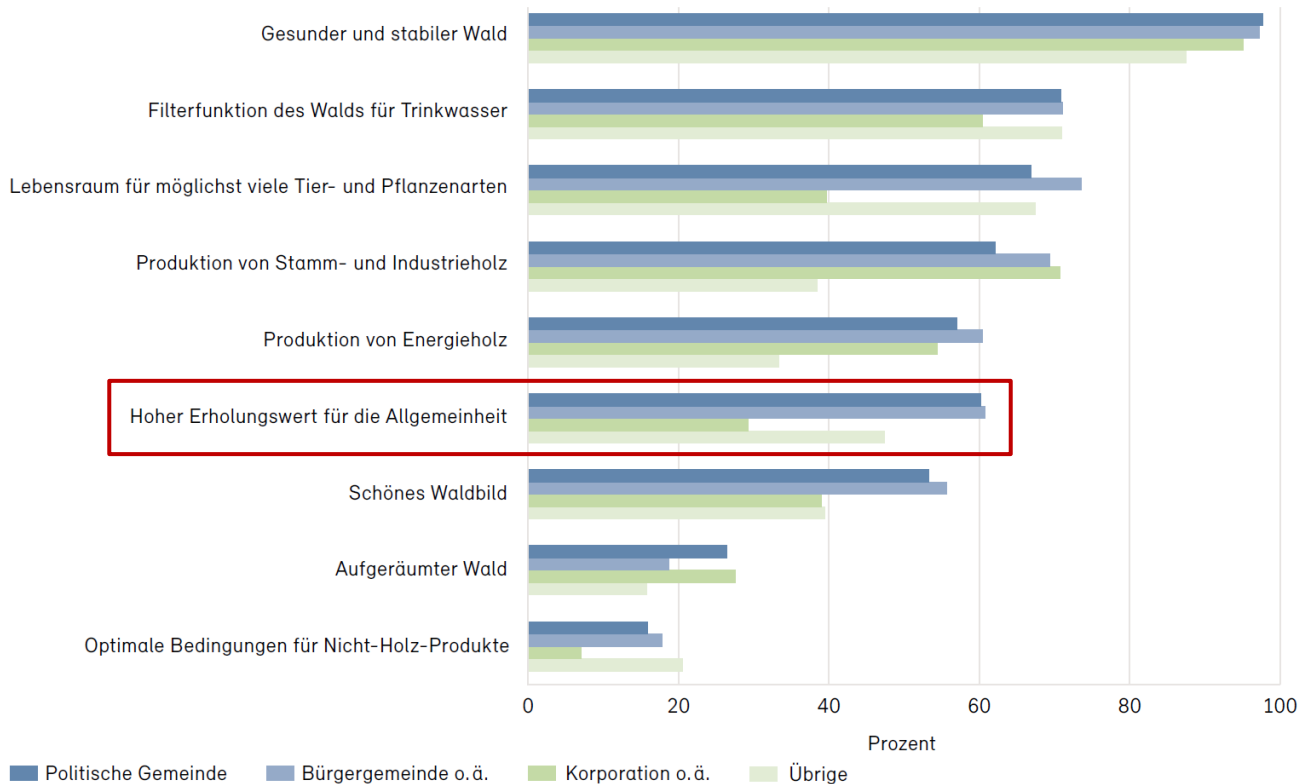
Ziele der ÖWE bezüglich Nutzung ihres Waldes

Abbildung 20

Ziele der ÖWE bezüglich Nutzung des Waldes ihrer Körperschaft nach Gruppen von Rechtspersönlichkeiten

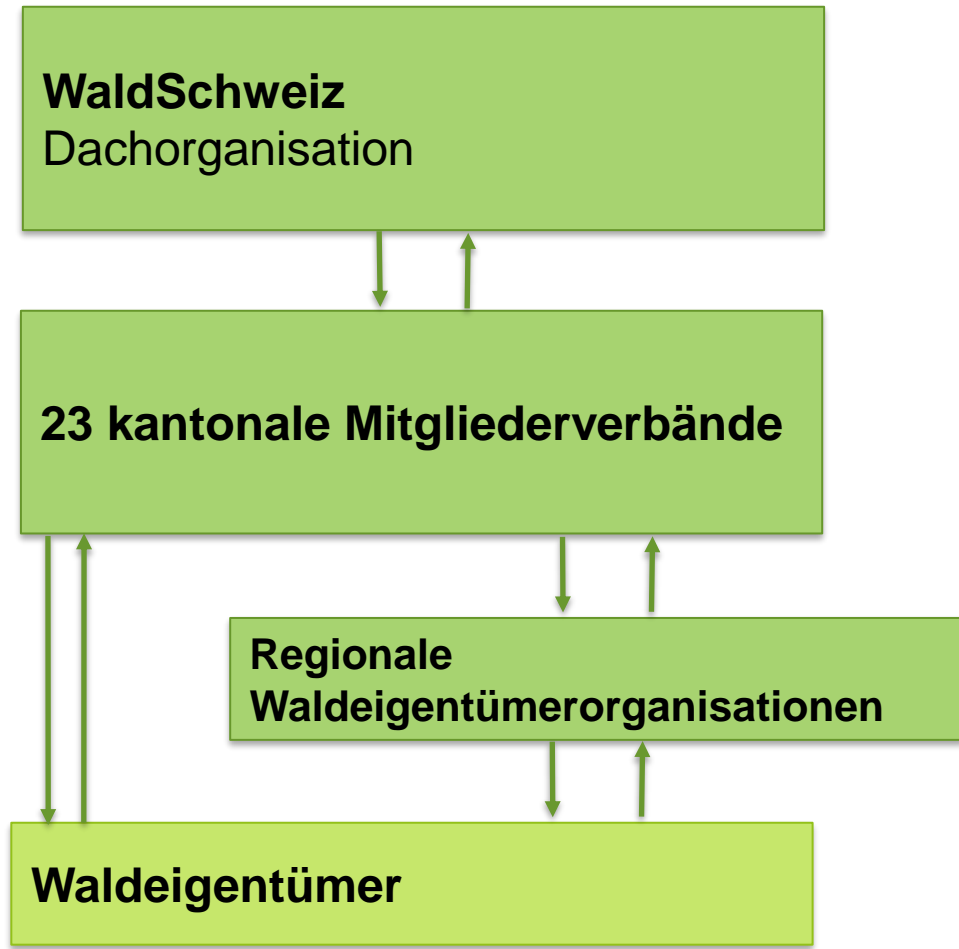
Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Ziele im Zusammenhang mit der Nutzung Ihres Waldes?

Häufigkeiten der Antworten «eher wichtig» und «wichtig» in Prozent aller ÖWE pro Gruppe. ÖWE, welche sich Gedanken zu den mit dem Wald verfolgten Zielen gemacht haben (84 % aller ÖWE).



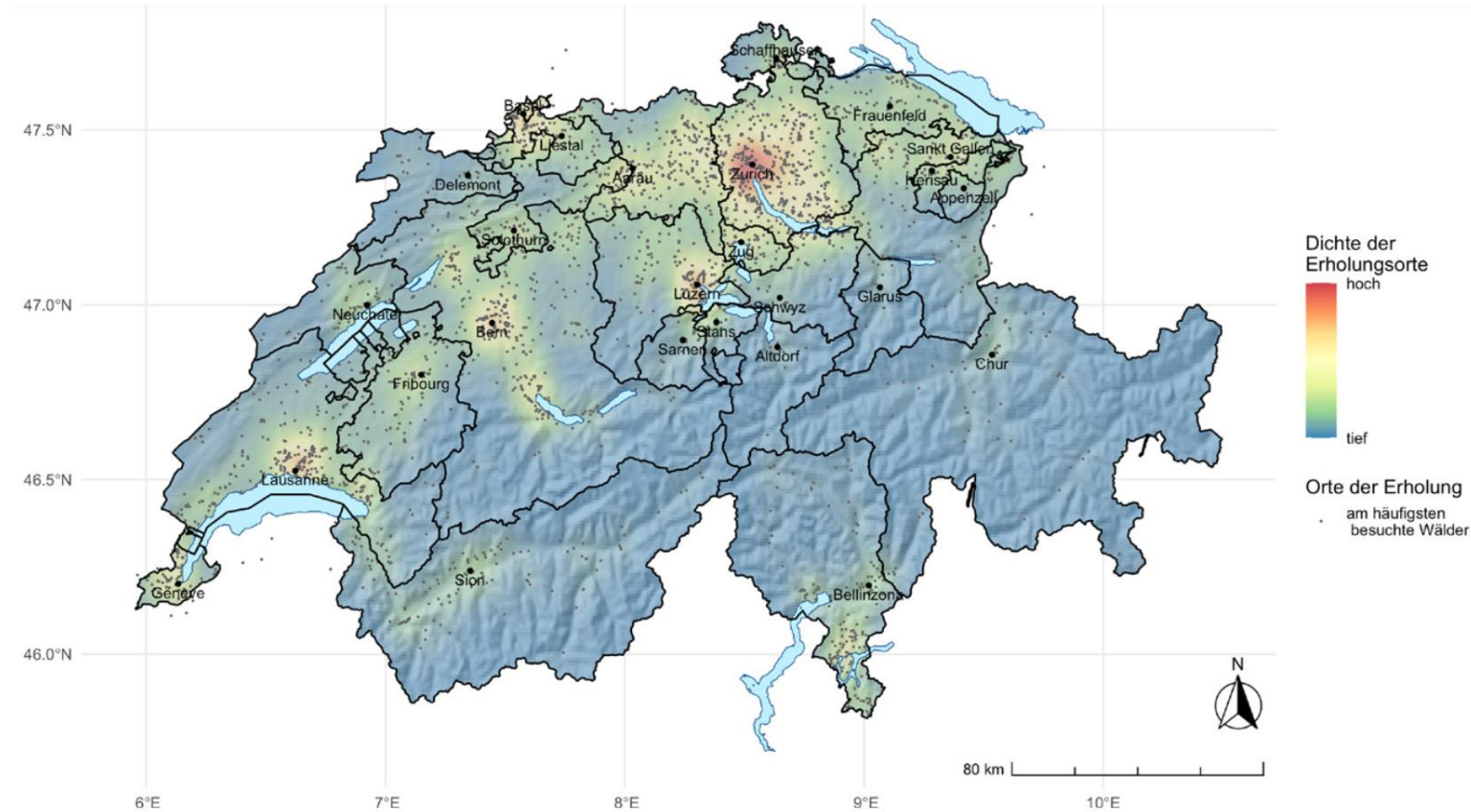
Hoher Erholungswert für die Allgemeinheit bei ÖWE deutlich wichtiger.

Wie sind die Waldeigentümer organisiert?



Ausgangslage

Abb. 13: Räumliche Verteilung der Wälder, die von der Schweizer Bevölkerung am häufigsten besucht werden



PPGIS-Karte: Boris Salak, WSL

Wamos 3

Ausgangslage

- Spätestens seit Corona Zunahme des Erholungsdruck und Biken
- Umsetzung des nationalen Veloweggesetz in den Kantonen
- Wunsch aus Mitgliederverbänden für nationale Empfehlungen
- Auftrag aus der Waldpolitik des Bundes (SR 6.2)

Merkblatt für Waldeigentümer/innen

- Position von WaldSchweiz (Kontext kant. Umsetzung des Veloweggesetz)
- Tipps und Tricks für WE bei Lenkungsmassnahmen
- Vorschlag für eine Vereinbarung
- Übersicht zu haftungsrechtlichen Fragen



Sicht von WaldSchweiz (Kurzfassung)

- Bedürfnis der Erholungssuchenden, sich mit dem Mountainbike im Wald zu bewegen wird anerkannt
- Kantonale Vorschriften müssen von den Bikenden beachtet und von den Behörden durchgesetzt werden
- Die Eigentumsrechte der Waldeigentümer/-innen sind zu respektieren
- Zurverfügungstellen von Waldboden für bewilligte MTB-Trails und -Pisten sowie die Mehraufwände und Mindererträge, die rund um MTB-Infrastrukturen anfallen sind zu entschädigen

Ziele von Lenkungsmaßnahmen

Lenkungsmaßnahmen in Wäldern mit hohem Nutzungsdruck:

- Neubau von Trails oder Pisten
- Legalisierung und Schliessung bestehender wilder Trails
- Sensibilisierung



Nutzungskonflikte entschärfen



Waldleistungen in Wert setzen



Positives Erlebnis schaffen

Grundsätze

- Das grundsätzliche **Einverständnis** der Waldeigentümerschaft ist eingeholt.
- Eine **Trägerschaft** für Bau, Sicherung und Unterhalt ist definiert.
- Die **Finanzierung** für Bau, Unterhalt sowie der Entschädigung der Waldeigentümerschaft ist geklärt.
- Die kantonalen **Vorgaben und Bewilligungsverfahren** sind eingehalten.

Darum lohnt es sich mitzumachen

- Der **Austausch** zwischen Interessengruppen wird gestärkt, **gegenseitiges Verständnis** kann geschaffen werden, klare Ansprechpartner sind vorhanden.
- Legale MTB-Trails oder -Pisten können lenken und ein positives Erlebnis schaffen. Die Sperrung von wilden Trails kann einfacher durchgesetzt werden.
- Mit einem Vertrag kann **Verbindlichkeit** geschaffen werden.
- Entflechtung der Waldnutzenden kann verbessert und Störungen können kanalisiert werden
- Die Waldleistung «Raum für Sport und Abenteuer» kann in Wert gesetzt werden

Das sollte die Waldeigentümerschaft beachten

- **Der Prozess kann lange dauern und ist zeit- und ressourcenaufwendig.**
- Holen Sie sich Unterstützung bei den Waldeigentümergeverbänden und suchen Sie Partner (Umweltverbände, Jägerschaft etc.)
- Teilweise unrealistische Erwartungshaltung der Interessengruppen. Solange die Finanzierung nicht geklärt ist, versprechen Sie nicht zu viel
- **Die Durchsetzbarkeit von Trail-Schliessungen ist oft schwierig.** Schauen Sie, ob die Trails online noch auffindbar sind (z.B. auf Komoot, Outdooractive, Openmtbmap, Ride.ch, Strava, Trailforks).
- Klären Sie **Haftungsfragen** vertraglich. So sind Sie im Schadenfall auf der sicheren Seite

Wo soll der Vorschlag zur Anwendung kommen?

- Bewilligungspflichtige MTB-Trails und MTB-Pisten im Rahmen von Lenkungsmaßnahmen
 - An Hotspots auch im freigegebenen Wegnetz
- spätestens wenn eine nachteilige Waldnutzung bewilligt werden muss**
- Was gilt bei MTB-Routen?

Übersicht zur Vereinbarung

- Vertragsdauer
- **Haftungsübertragung/Haftungs-ausschluss**
- **Entschädigung**
- Streckenführung (inklusive Plan)
- Art und Ausführung allfälliger Bauten
- Lenkung, Signalisation und Unterhalt der Strecke
- **Schliessung von wilden Trails**
- **Einschränkungen während Waldarbeiten und Naturereignissen**
- Bedingungen für eine kommerzielle Nutzung
- Gründe und Bedingungen einer frühzeitigen Vertragsauflösung
- **Rückbau**

Entschädigungsmodell

Berechnungsgrundsätze:

**Grundbeitrag Waldeigentümerschaft +
alle Mehraufwände + alle Mindererträge
= Totale Entschädigung**

- Richtwerte fehlten bisher. Wunsch kam auf, ein Preisschild zu geben
- Betrag im Vergleich zum geschaffenen Erholungswert gerechtfertigt
- Ist Verhandlungssache, Gesamtpaket muss stimmen

Finanzierung

- Beiträge der politischen Gemeinden (Fokus Erholungswald)
- Beiträge des Kantons (Im Sinne einer Kostenteilung)
- Nutzniessende durch Mitgliederbeiträge oder Spenden
- Sponsoring durch Firmen/Krankenkassen oder Private

Finanzierungsmodell muss an lokale Gegebenheiten angepasst sein.

Zusammenfassung

- Frühzeitiger Einbezug der WE auf allen Planungsstufen
- WE sollen sich gegenüber Lösungen offen zeigen
- Bei Lenkungsmassnahmen muss das Gesamtpaket stimmen
- Inwertsetzung im vollen Sinne des Wortes
- Finanzierungen im Zusammenhang mit der Erholungsnutzung anstreben
- Erarbeitung von Erholungs-/Sicherheitskonzepten in stark frequentierten Wäldern



Besten Dank!



Podiumsdiskussion

Moderation: Julian Muhmenthaler



WaldSchweiz
ForêtSuisse

Dave Spielmann

Nationale Fachstelle MTB, SchweizMobil

Res Guggisberg

Stv. Leiter Abteilung Wald, Kanton Zürich

Beat Kunz

Leiter Stadtgrün Winterthur

Luise Rohland

Co-Präsidentin Züritrails

A blurred photograph of a panel discussion on a stage. Four people are seated on the stage in front of a dark curtain. The foreground is filled with the backs of the heads of an audience seated in rows. The lighting is warm and focused on the stage.

Abschluss und Danksagung

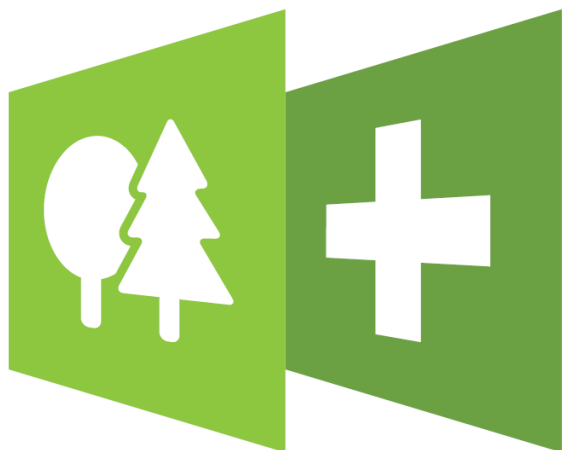
Nächste Anlässe

Waldkongress am 3. September, 2024 im Casino Bern

NetzwerkWald im Oktober 2024 mit ForêtFribourg



Apero und Netzwerk



WaldSchweiz ForêtSuisse

www.netzwerkwald.ch

Social Media



in

